



März - April - Mai 2

DIE 0

HEIM- 2

KIRCHE 4

Kleidersammlung für Bethel

06.03. und 07.03., s.S. 18

Familiengottesdienst mit Esel

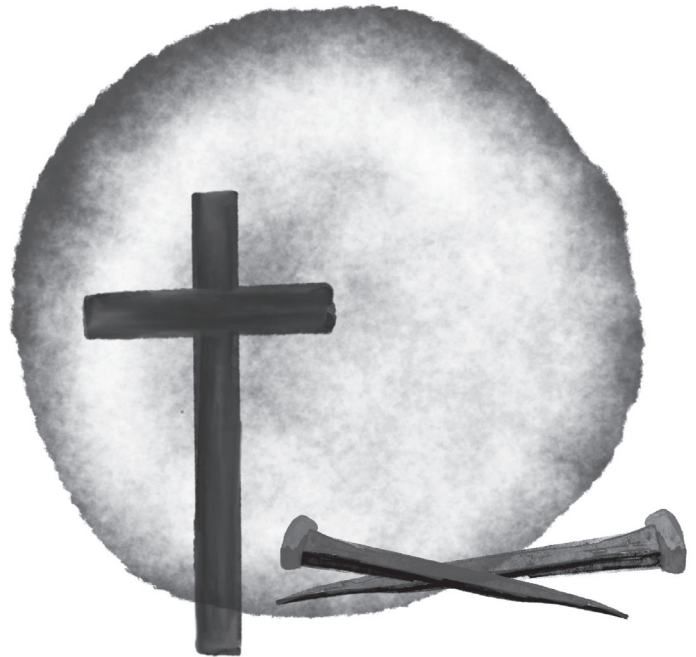
Palmsontag, 24.03., 11.00 Uhr

DIE kleine BÜHNE

spielt „Der Volksfeind“, s.S. 21

Himmelfahrt im Grünen

Vahrenwalder Park,
09.05., 11.00 Uhr, s.S. 15



GEISTLICHES WORT	3	LUKAS AKTIV	14
GEISTLICHES LEBEN	4	Kandidat*innen-Vorstellung für die KV-Wahl am 10.03.	
Kirche ganz einfach		GEISTLICHES LEBEN	15
Abschied im Gemeindebüro		Besondere Gottesdienste März bis Mai	
GOTTESDIENSTE	5	LUKAS AKTIV	16
KINDER / REGIONALDIAKONON	6	Abschied vom Handarbeitskreis, Dank an Frau Siebert	
Kindergruppe mittwochs		GEISTLICHES LEBEN	17
„Film ab!“		Weihnachtsgottesdienste	
Kochkurs für Kinder – 2. Treffen		GEISTLICHES LEBEN	18
Kindertag in den Osterferien - „Jubel um Jesus!“		Kleidersammlung für Bethel	
KINDER	7	Zeitumstellung	
Der Nikolaus war hier		„Hoffnung strahlt aus - Kraft fürs Leben“	
GEISTLICHES LEBEN	8/9	FREUD UND LEID	19
Konfirmation 2024 am 5. Mai		GASTGRUPPEN UND MEHR	20
in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde		Chorspaziergang in der List	
Kirchenvorstandswahl		KULTUR	21
GEISTLICHES LEBEN AKTIV	10/11	DIE kleine BÜHNE Hannover e.V.	
Rückblick: Ökum. Reformationsgottesdienst		WERBUNG	22
GEISTLICHES LEBEN	12/13	GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	23
Abschied von Herrn Dr. Burandt - Er spielte Cello		IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN	24

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauerstr. 2, 30161 Hannover
Redaktion: F. Westphal und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 0511 / 700 521 80, E-Mail: info@druckerei-hartmann.de

7 Wochen Ohne

<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

“KOMM doch mal RÜBER“

KOMM doch mal RÜBER - liebe Leserin, lieber Leser!

Wollen Sie nicht einfach mal wieder vorbeikommen in der Lukaskirche?

Niemand ist allein auf der Welt – und es ist schön, wenn wir zusammen sein und miteinander das Leben teilen können, finde ich. Zwar ist es nicht für jeden etwas, ständig unter Menschen zu sein. Aber wenn man möchte, sind da eben in der Kirchengemeinde noch viele andere.

Im vergangenen Jahr beim „Wärmewinter“ der Diakonie Hannover haben sich für einige Wochen ganz unterschiedliche Menschen im Neuen Foyer der Lukaskirche getroffen. Es war herzerwärmend, voneinander zu hören, sich auszutauschen. Und spannend zu erleben, wer da noch so alles hier im Stadtteil unterwegs ist. *KOMM doch mal RÜBER!*

In diesen Tagen sind Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft wichtige Themen. Viele gehen auf die Straße gegen Ausgrenzung und Fremdenhass. Es ist ermutigend, zu erleben: wir sind viele! Wir gehören zusammen in diesem Land, egal, welche Geschichte, welche Herkunft oder welchen Glauben wir haben. Menschen rücken zusammen, suchen den Schulterchluss mit anderen, besinnen sich auf gemeinsame Werte: *KOMM RÜBER!*

Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar beginnt die Passionszeit. Traditionell eine Zeit des Verzichts, des Fastens, ist sie heute vor allem eine Zeit, in der die Gedanken nach innen gehen. Viele kommen zur Ruhe, denken nach über das, was ihnen wirklich wichtig ist. Auch in der evangelischen Kirche ist die Fastenzeit immer eine Zeit der Erfahrung von „Weniger ist Mehr“. Fragen liegen obenauf, was unser Leben eigentlich ausmacht.

Dazu passt in ökumenischer Weite die diesjährige Fastenaktion „*KOMM RÜBER! Sieben Wochen ohne Alleingänge*“ auch in unserer Hannoverschen Landeskirche. Bis Ostern werden sieben Wochenthemen vorgeschlagen, um ins Gespräch zu kommen, neue Gedanken zu wagen, neue Erfahrungen zu machen. Das geht zwar auch alleine, das geht aber auch wunderbar gemeinsam. Also: *KOMM RÜBER!*

In der Lukaskirchengemeinde freuen sich diese Tage schon viele auf diese besondere Zeit im Kirchenjahr. Spätestens am Gründonnerstag erleben wir in besonderer Weise an Gottes Tisch im Abendmahlsgottesdienst und auch danach am langen Tisch im Großen Saal einen Vorgeschmack auf himmlische Gemeinschaft.

Dann feiern wir, wovon das Lied von Manfred Siebold singt:

„Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt.

Und der Gott, von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist.“

Eine gesegnete Passionszeit mit neuen Erfahrungen, erfreulichem Austausch und kreativen Aufbrüchen wünscht Ihnen

Ihre Stefanie Sonnenburg, Pastorin

P.S.: weitere Informationen unter
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Kirche ganz einfach

Liebe Leser und Leserinnen,

die meisten Menschen denken beim Wort „Kirche“ an den Kirchturm. Deshalb denken manche, dass es die Vahrenwalder Kirche seit dem Abriss des alten Gebäudes 2014 nicht mehr gibt. Viele verbinden mit „Kirche“ den Pastor/ die Pastorin - auch, wenn diese Person ihnen unbekannt ist. Oft wird mit Kirche das Geld, also die Kirchensteuer als Finanzierung der Institution Kirche, verbunden.

Interessanterweise spielte all dies am Anfang der Kirche keine Rolle. Denn was Kirche ursprünglich ausmachte, sind nur vier Stichpunkte, die der Apostel Lukas in der Apostelgeschichte 2,42 folgendermaßen benennt:

Lehre: Wir hören, was Gott uns durch die Heilige Schrift sagt.

Gemeinschaft: Wir treffen uns. Wir teilen Liebe.

Brotbrechen: Wir essen miteinander und feiern Abendmahl. Wir teilen, was Körper und Seele nährt.

Gebet: Wir besprechen alles mit Gott. Wir teilen Glaube und Hoffnung.

Wir können zu Recht dankbar zu sein für unsere kirchlichen Gebäude, für alle, die hauptamtlich Kirche gestalten und für die landeskirchliche Finanzierung. – Dennoch: Wäre es möglich, unserem christlichen Glauben mehr lebendige Ausdrucksformen zu verleihen, die davon weniger abhängig sind? Ich denke z.B. an manche Outdoor-Aktionen des vergangenen Jahres, wie Himmelfahrt im Vahrenwalder Park oder den Tag in der „Kirchenbude“ Lister Meile. Auch die Teilnahme am Stadtteilstfest „Gemeinsam leuchten für Vahrenwald“ im Vahrenwalder Freizeitheim gehört für mich dazu.

Ich ahne und erlebe (!), dass das viel Freude macht; dass es die, die es erleben, berührt und dass wir so Glaube, Hoffnung und Liebe nah am ursprünglichen „Kern“ von Kirche glaubwürdig teilen....

Ich freue mich, in dieser Weise weiter miteinander unterwegs zu sein und grüße herzlich aus der Nachbargemeinde, Ihre Pastorin Gundula Rudloff

Abschied im Gemeindebüro

Im August 2023 hatte Frau Maud Elise Heitmann ihren Dienst im Gemeindebüro begonnen.

In nur wenigen Monaten hat sie sich mit großem Einsatz in den komplexen und anspruchsvollen Beruf der Pfarramtssekretärin eingearbeitet. Nun wird sie ihren Arbeitsplatz im Büro der Lukaskirche Ende Januar leider wieder verlassen.

Wir werden Frau Heitmann mit ihrer Freundlichkeit, ihrer Kompetenz und Hilfsbereitschaft sehr vermissen.

Umso mehr freuen wir uns mit unserer Nachbargemeinde, dass Frau Heitmann in diesem Beruf und im kirchlichen Dienst bleiben wird.

Wir danken Frau Heitmann herzlich für ihren Dienst in der Lukaskirchengemeinde und wünschen ihr beruflich und persönlich alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Für Pfarramt, Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden der Lukaskirchengemeinde

Hilke Rebenstorf und Stefanie Sonnenburg

P.S.: Wir freuen uns, dass Frau Petra Bonge, Pfarramtssekretärin der Nordstädter Kirchengemeinde, in der kommenden Zeit den Vertretungsdienst im Gemeindebüro übernehmen wird.



03.03.	Okuli	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Häßler 
10.03.	Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst (<i>in der Vahrenwalder Kirche</i>) mit Vorstellung der KonfirmandInnen aus der Lukas- und Vahrenwalder Gemeinde	Reg.- Dkn. Siegmund, Ref. Fock
17.03.	Judika	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	N.N. 
24.03.	Palmarum	11.00 Uhr	Gottesdienst	Reg.- Dkn. Siegmund, Pn.i.R. Lampe-Densky
28.03.	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und dem Lukas-Chor	Pn. Sonnenburg 
29.03.	Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Kemper
31.03.	Ostersonntag	11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 	Pn. Koopmann 
01.04.	Ostermontag	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Reller
07.04.	Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Paul 
14.04.	Misericordias Domini	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Peisert
21.04.	Jubilate	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn.i.R. Lampe-Densky
28.04.	Kantate	11.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lukas-Chor	Pn. Koopmann
05.05.	Rogate	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (<i>in der Lukas-kirche</i>) der Lukas- und Vahrenwalder KonfirmandInnen	P. Dr. Brouwer, Pn. Rudloff, Ref. Fock Reg.- Dkn. Siegmund,
09.05.	Himmelfahrt	11.00 Uhr	Gottesdienst mit der Vahrenwalder Kirche im Vahrenwalder Park	Pn. Koopmann, Pn. Rudloff, P. Youssif, ..
12.05.	Exaudi	11.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
19.05.	Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	Pn. Heger 
20.05.	Pfingstmontag	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Häßler
26.05.	Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	P. Peisert
02.06.	1. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Paul 

Kindergruppe mittwochs

Mittwochnachmittags ist Kindergruppenzeit: Von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr – und anschließend habt ihr auch noch genügend Zeit, unsere Kinderbücherei zu besuchen und euch die neuesten und tollsten Bücher, CDs usw. auszuliehen, die ihr immer schon mal haben wolltet.

In der Kindergruppe gibt es folgendes zu erleben: basteln und bauen, erzählen und spielen, kreativ sein und singen, Geschichten von Gott und Jesus hören, lachen und fröhlich sein, und unser Abschlussritual mit Klangschale, Gebet und Kindersegnen. Neue und neugierige Kinder sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und dabei sein!

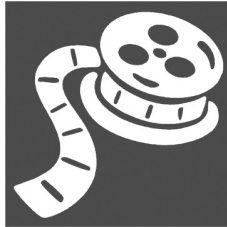
Eure Elke Siegmund, Regionaldiakonin

„Film ab!“

Am Donnerstag, 18. April gibt es wieder unser Kinderkino für Kinder ab fünf Jahren. Wir treffen uns in der ehemaligen Kita in unserer Gemeinde, Eingang Göhrdestraße.

Das Kinderkino findet statt von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr. Ihr könnt einfach so dazu kommen – ohne Anmeldung. Welchen tollen Film das Kinderkino team ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und lasst euch überraschen! Natürlich gibt es auch etwas zu Naschen – das gehört doch schließlich zu einem Kinobesuch dazu!

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und das Kinderkino team freuen sich auf euch.



Kochkurs für Kinder – 2. Treffen

Hallo, liebe Kinder! Habt ihr wieder Lust auf einen kleinen Kochkurs? Wollen wir einen Nudelgemüseauflauf backen? Oder wieder eine Pizza? Oder habt ihr Hunger auf Spagetti mit Bolognese-Soße? Natürlich gibt es auch einen frischen Salat dazu und unbedingt einen süßen Nachtisch.

Wir werden früh genug gemeinsam in der Kindergruppe überlegen, wie unser Menü dieses Mal aussehen wird und was es dann schlussendlich zu essen gibt!

Unser Kochkurs findet statt am Donnerstag, 16. Mai von 16.15 Uhr bis 18.30 Uhr. Bitte eine Schürze mitbringen und ein Messer, welches eure Eltern für euch aus eurer Küche aussuchen! Kosten: 5,- Euro

Ich freue mich auf das gemeinsame Kochen und Essen mit euch! Elke Siegmund

Kindertag in den Osterferien

- „Jubel um Jesus!“

Liebe Kinder! Sich freuen über etwas Tolles, lauthals vor Glück schreien, jubeln, lachen und glücklich sein! Das machen wir doch alle gern!

In der Bibel gibt es eine Geschichte über Jesus aus der Zeit vor Ostern, in der all das geschieht – und noch viel mehr! Davon wollen wir hören und sehen, staunen und uns freuen, aber auch ein bisschen nachdenklich werden, Fragen stellen und neue Hoffnung bekommen für unser Leben mit Schule oder Kindergarten, mit Hausaufgaben und Arbeiten schreiben, mit unseren Problemen und Sorgen, die ja alle Menschenkinder, ob klein oder groß, haben.

Und wir bekommen wieder ganz neue unbändige Freude, wenn wir auf Ostern schauen. Auf Jesu Auferstehung und das neue Leben mit ihm! Geschichten aus der Bibel, tanzen, spielen, Lieder, Basteleien, gemeinsames Essen, Fröhlichkeit und Gemeinschaft – habt ihr dazu Lust und Zeit?

Wie heißt es doch so schön: „Lasst uns miteinander – singen, spielen, loben den Herrn!“ am Mittwoch, 20. März von 9.30 bis 16.30 Uhr

Bitte bringt euch euer Lunchpaket selbst mit für den Tag und eine warme Strickjacke, regenfeste Kleidung und zwei Kinderfahrkarten

Kosten: 8,- Euro. Anmeldeschluss: 13. März

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich! Elke Siegmund, Regionaldiakonin

Der Nikolaus war hier

Der mit Kerzen und Tannenzweigen geschmückte Martin-Luther-Raum war am 6. Dezember bereit für die alljährlich stattfindende Nikolausfeier. Die ersten Besucher*innen trudelten fröhlich um 16.15 Uhr ein und trotz weiterer Veranstaltungen in der Umgebung war der Martin-Luther-Raum gut besucht.

Nach der Begrüßung durch unsere Regionaldiakonin Elke Siegmund wurde gemeinsam das erste Lied „Lasst uns froh und munter sein“ angestimmt - wie immer begleitet durch die Nikolausband. Diese bestand aus Manuela Jaekel, Claudia Westphal, Norbert Schwarte, und Alexandra



Fotos (4): Redaktion

Westphal und trat zum ersten Mal ohne die Leitung von Herrn Pastor Burandt auf. Nach „In der Weihnachtsbäckerei“ wurde die Kaffeetafel mit Keksen, Kaffee/Tee und Wasser/Saft eröffnet. Es folgten weitere gemeinsame Lieder und ein

Erklär-Video zur Kleidung des Nikolaus. Dass dieser ein Unterkleid die „Albe“ trägt, aber keine Unterhose, hätte auch keiner gedacht und



Foto: Siegmund

es füllte den Raum mit Gelächter.

Natürlich wurde auch gemeinsam gebastelt: ein Adventskranz als Fensterbild für die Vorweihnachtszeit, vorbereitet von den Ehrenamtlichen. Groß und Klein haben begeistert gebastelt.

Bei dem Lied „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“ klopfte es plötzlich an der Tür und der Nikolaus kam herein. Wie schön, dass er es auch dieses Jahr wieder in die Lukaskirche geschafft hat! Obwohl er so beschäftigt ist, wie er



Elke Siegmund im kurzen Interview berichtete.

Weitere besondere Highlights waren der Besuch des Handarbeitskreises, dessen Teilnehmerinnen selbst Hergestelltes an die Kinder verschenkten und die Anwesenheit unserer „Vertretungspastorin“ Frau Stefanie Sonnenburg, die mit den Teilnehmenden „Lasst uns froh und munter sein“ anstimmte.

Zum Abschluss wurde gemeinsam „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen,

so dass auch der gebastelte Adventskranz ein bisschen Licht in die Adventszeit bringen soll. Nach Gebet und Segen fand der gemütliche Nachmittag ein Ende und alle zogen ihre Winterjacken wieder an, um sich draußen in den Schnee zu begeben.

Am Ausgang bekam jedes Kind einen großen Schokoladen-Nikolaus geschenkt und alle konnten sich vom Nikolaus verabschieden. Wir freuen uns schon auf die nächste Nikolausfeier und hoffen, dass wir auch dann wieder Besuch vom Nikolaus erhalten.

Alexandra Westphal



Konfirmation 2024 am 5. Mai in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde

Wir gratulieren herzlich unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden der regionalen Gruppe Lukas - Vahrenwald zu ihrer Konfirmation und wünschen ihnen Gottes guten Segen!

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

"Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!"

Liebe Gemeinde!

Welch eine Freude! In diesem Jahr werden am 5. Mai elf Jugendliche unserer regionalen Konfirmandenarbeit Lukas - Vahrenwald in der Lukaskirchengemeinde konfirmiert.

Schon seit einigen Jahren sind wir in Kooperation mit unserer Nachbargemeinde in diesem Schwerpunkt unterwegs und kommen gemeinsam mit den Jugendlichen dem Glauben auf die Spur.

An den Montagnachmittagen und -abenden sind die Jugendlichen im Wechsel in die Lukasgemeinde zum Unterricht und in die Vahrenwalder Gemeinde zum Teenkreis eingeladen. Wir hören auf Gottes Wort, lesen in der Bibel, feiern Andacht, beten und vertrauen uns Jesus und Gott an, damit unser Leben gelingen kann. Wir haben gehört und gesehen, gebastelt, gespielt und getanzt, um unseren Glauben zu festigen. Zweifel dürfen geäußert werden, Unsicherheiten werden ausgesprochen und wir gewinnen immer mehr Überzeugung und Sicherheit im Glauben.

Es werden viele Gottesdienste in unseren beiden Gemeinden besucht und zusammen mit den Gemeindegliedern erlebt und gefeiert. Punktuell wirken die Jugendlichen in den Gottesdiensten mit.

Es gab besondere Höhepunkte wie das Tauffest in der Aller und die dazu stattfindende Kanufahrt, die Konfirmandenfreizeit in Hambühren (die 2. Freizeit findet Mitte Februar statt), eine Konfirmandenübernachtung und einen Konfirmandentag.

Und so heißt es am 5. Mai im Konfirmationsgottesdienst: „Wollt ihr im Glauben bleiben und wachsen?“ – „Ja, mit Gottes Hilfe!“

Das wünschen wir Unterrichtende den Jugendlichen von Herzen. Dass sie ihr Herz für Gott öffnen und mit Gottes gutem Segen, seiner Liebe, Vergebung und Gnade durch ihr Leben gehen. In diesem Zusammenhang stellen sich die elf Konfirmandinnen und Konfirmanden am 10. März um 10.00 Uhr im Gottesdienst in der Vahrenwalder Kirchengemeinde der Gemeinde vor.

Die Jugendlichen bringen ihre Glaubensaussagen ein und laden ein, gemeinsam mit der Gemeinde dem Glauben und dem Leben auf die Spur zu kommen, Gott zu loben und zu danken.

Am Sonntag, 5. Mai feiern wir um 10.00 Uhr den Konfirmationsgottesdienst in der Lukaskirche mit Einsegnung und der Feier des Heiligen Abendmahls.

Wir laden herzlich ein, die Jugendlichen in diesen beiden besonderen Gottesdiensten zu begleiten, für sie zu beten oder in Gedanken bei uns zu sein. Ihre/eure Elke Siegmund

Kirchenvorstandswahl

Am 10. März wird der Kirchenvorstand unserer Lukaskirche neu gewählt. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Das Wahlrecht haben alle Kirchenglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Bei uns in der Lukasgemeinde sind fünf Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. Die Kandidierenden stellen wir Ihnen nachstehend vor.

Bitte beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben! Ein entsprechender Brief sollte Sie bereits per Post erreicht haben.

Ihre Redaktion



Rückblick: Ökum. Reformationsgottesdienst

Am Reformationstag 2023 kamen wieder sehr viele Christen aus den verschiedenen Gemeinden des Kreises „Regionale Ökumene List/Vahrenwald“ in unserer Lukaskirche zusammen. Mich begeisterte erneut die Vielfalt der Gewänder und Anzüge der Geistlichen aus den verschiedenen Gemeinden, als diese zum Orgelvorspiel von Henrik Stark gemeinsam einzogen. Die Begrüßung übernahm Pastor Dr. Michael Rohde von den Baptisten in der Walderseestraße und sorgte gleich für den ersten berührenden Moment, als er die Gottesdienstbesuchenden aufforderte, für Herrn Burandts Engagement für den Ökumene-Kreis zu applaudieren und dieser Applaus nicht enden wollte. Danach platzierten sich alle Mitwirkenden vor dem Altar und Herr Dr. Rohde stellte diese kurz vor: Mit dabei waren Pastorin Nathalie Burfien von Lister Johannes und Matthäus, Ralf Wolter und Selina Runge von der Neuapostolischen Gemeinde, Diakonin Tessa Groß von der Apostel- und Markusgemeinde, Pastorin Gundula Rudloff von der Vahrenwalder Kirche, Diakon Oliver Krämer und Reinhard Wulff von der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph und Friederike Lorenz, Maike Schröder und Pastor Dr. C. Bogislav Burandt von der Lukasgemeinde. Pastor Dr. Rohde sprach von Verbundenheit und Wertschätzung und erklärte, dass nach jedem Teil dieses Gottesdienstes eine Kerze auf unserem Gebetsleuchter, der Weltkugel, angezündet werden würde.

Nach dem ersten Gemeindelied fand der erste Auftritt des großen Projektchores statt. Dieser bestand aus dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde und der Lukas-Kirche sowie weiteren Interessierten, die an der intensiven Probe am 7. Oktober teilgenommen hatten. Geleitet wurde der Chor von Dr. Arno Lutz. Johannes Backhaus begleitete die Stücke an Orgel und Klavier. Wie wundervoll war der volle Klang der vielen schönen Stimmen bei den besonderen Psalmliedern zu Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirt“) und zu Psalm 103 („Lobe den Herrn meine Seele“).

Im Verlauf des Gottesdienstes kamen die Geistlichen aller Gemeinden gemäß dem Motto „Ich glaube, darum rede ich!“ (2. Kor. 4,13) vielfach zu Wort und die Chöre begeisterten am Ende noch einmal mit „Bless the lord my soul“ und „Verleih uns Frieden gnädiglich“.

Sehr berührt hat es mich, das von Pastor Dr. Burandt gedichtete Psalmlied nach Psalm 67 und der Melodie von „Nun danket all und bringet Ehr“ (EG 322) gemeinsam mit den vielen Chormitgliedern und den anderen Gottesdienstbesuchern gemeinsam zu singen, war es doch Herr Burandts letzter offizieller Gottesdienst als Pastor von Lukas. Deshalb möchte ich zu seinen Ehren das Psalmlied hier noch einmal zitieren:

1. Es sei uns gnädig unser Gott, er segne unsre Welt.
Es leuchte uns sein Angesicht, wie es Ihm wohl gefällt
Es sei uns gnädig unser Gott, er segne unsre Welt.
Es leuchte uns sein Angesicht, wie es Ihm wohl gefällt.



Fotos(4): Redaktion

2. Erkennt auf Erden Seinen Weg, erblickt am Kreuz das Heil, dass Lieb und Güt' sei unter euch, Gerechtigkeit eu'r Teil!
3. Es danken Dir die Völker all, freu'n sich und loben Dich, weil Du das Recht der Menschen schützt, weltweit und auch für mich.
4. Gott, segne Pflanzen auf der Erd', dass gute Ernte kommt. Respekt und Furcht sei Ihm erzeugt, wie es dem Schöpfer frommt.



Die Epistel (2. Kor 4,6-15) setzte den Leitgedanken des Tages „Ich glaube, darum rede ich!“ in einen größeren Zusammenhang und das Evangelium (Mt 5,1-13) handelte von den Seligpreisungen Jesus an seine Jünger. Das gemeinschaftlich gesprochene Glaubensbekenntnis aus Nizäa-Konstantinopel gilt als das älteste meistanerkannte Bekenntnis im Christentum. Sehr viel Gemeinsamkeit brachte auch das Lied der Ökumene „Lord Make us one“ zum Ausdruck.

Die Predigt hielt Pastorin Rudloff. Sie sprach über die Bedeutung des Wortes „Reformation“ und stellte viele zum Nachdenken anregende Fragen. Was ist mit unserer Kirche los? Wie können wir sie wieder in Form bringen, sie neu erfinden? Wie konnte es in unserer Gesellschaft zu einem derartigen Bedeutungsverlust von Kirche kommen? Reformation ist nicht, mainstream den Gottesdienstbetrieb weiterzumachen, um die Kirche irgendwie am Laufen zu erhalten, sondern innezuhalten, um von Gott neue Orientierung zu erhalten. Aus der Dunkelheit soll Licht aufleuchten, in unseren Herzen genauso wie zu Beginn der biblischen Geschichte. Gott macht das Licht an, damit Glaube, Hoffnung, Liebe wachsen kann! Und dieses Licht der Erkenntnis soll sich durch uns wie ansteckende Gesundheit ausbreiten mit dem Leitsatz „Ich glaube, also rede ich.“, der durch und durch ökumenisch ist. Und weil wir alle diese Ressourcen haben, müssen wir Kirche nicht neu erfinden, nur ein wenig Kreativität ist nötig, um unsere Kirche zu reformieren.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit zur Begegnung in den Räumen unserer Kirche. Bei einem Glas Wein trafen wir Bekannte wieder, die wir lange nicht gesehen haben.

Claudia Westphal



Abschied von Herrn Dr. Burandt

- Er spielte Cello

Am Sonntag, den 5. November 2023 fand der Abschiedsgottesdienst für unseren langjährigen Pastor Herrn Dr. C. Bogislav Burandt statt. Es war ein sehr emotionaler Gottesdienst mit anschließendem Empfang.

Vor dem Tagesgebet wurde von unserer Regionaldiakonin Elke Siegmund mit den im Gottesdienst anwesenden Kindern das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ mit Bewegungen gesungen.

Die offizielle Verabschiedung erfolgte durch die Superintendentin Frau Bärbel Wallrath-Peter. Sie zeigte den Lebensweg von Herrn Burandt auf, der am 16.06.1999 Pastor in unserer Lukasgemeinde wurde. Und sie benannte die vielen schönen Ereignisse in Lukas, an denen er beteiligt war: 100 Jahre Lukas Feier, die Langen Nächte der Kirchen, die Romfahrt, Konfirmandenfreizeiten, die Gottesdienste mit Esel, Bibelwochen, Reformationsgottesdienste, Schulgottesdienste am Buß- und Bettag ..., um nur einiges zu nennen. Natürlich ging sie auch auf die schwereren Zeiten ein, wie z.B. die Schließung des Kindergartens, Entlassung von Mitarbeitern oder die Corona-Zeit. Sie wünschte ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Tätigkeit als Vertretungskraft im Bereich Nord-West.

Die Predigt über 1. Johannes 2, 12-14 hielt Herr Burandt selbst und zwar in einer etwas anderen Form als sonst, nämlich als fiktives Gespräch zwischen Johannes und sich selbst über den Bibeltext. Mit dem Ergebnis, dass christlich zu leben bedeutet: Aus Gottes Liebe leben, um Jesu Christi Willen Vergebung empfangen, um Entschuldigung bitten und anderen vergeben, sich neu auf die Suche nach Erkenntnis Gottes und seines Sohnes machen, mit Liebe sich Hass und Unmenschlichkeit widersetzen, Halt am Wort Gottes suchen.

Nach der Predigt gab es dann eine große Überraschung: Herr Burandt spielte zusammen mit der Musikstudentin Fiona Münchow das Stück Duo C Major/C-Dur Opus 22/1

von Friedrich August Kummer auf dem Cello. Alle waren sehr überrascht darüber, selbst seine Frau wusste nichts von diesem Auftritt. Er hatte „heimlich“ mit Frau Münchow geübt – toll! Eine Premiere nach fast 25 Jahren.

Natürlich hatte auch der Lukaschor – verstärkt durch zusätzliche Sänger*innen wie z.B. die beiden Schwestern und die Mutter von Herrn Burandt - ein Lied zum Abschied für ihn. Wir haben das irische Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ gesungen und Herr Burandt war sichtlich gerührt. Und auch die Flötengruppen unter der Leitung von Angela Wurl spielten im Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst versammelten wir uns im Lichthof. Frau Astrid Herold aus der Vahrenwalder Kirche, Herr Diakon Oliver Krämer aus St. Joseph, Elke Siegmund und Frank Westphal aus Lukas, Frau Pastorin Sharareh Bani-amerian von Licht e.V. sowie Anni Mander aus Lukas würdigten Herrn Burandt mit Worten und kleinen Geschichten aus der jahrelangen Zusammenarbeit.

Claudia Westphal hatte für Herrn Burandt das Lied „Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ umgeschrieben und sie, Frank Westphal, Elke Siegmund, Maike Schröder und ich haben es zur Flötenbegleitung von Alexandra Westphal gesungen. Den Refrain „Lieber Herr Burandt, Sie werden uns fehlen und dennoch wünschen wir Ihnen viel Glück“ sangen alle Anwesenden mit. Das war sehr emotional!

Zum Abschluss ergriff Frau Burandt das Wort, erzählte ein wenig über die Zeit in Lukas und bedankte sich zusammen mit ihrem Mann bei allen. Bei Fingerfood und Getränken im Martin-Luther-Raum klang die Verabschiedung aus. Es war eine rundum gelungene Abschiedsveranstaltung für Herrn Burandt und an seinen Reaktionen die Tage danach konnte man erkennen, wie sehr es ihm gefallen hat und wie gerührt er war. Genauso sollte es auch nach fast 25 Jahren sein!

Wir alle wünschen Herrn Burandt alles erdenklich Gute für seinen weiteren Lebensweg – vor allem Gesundheit – und hoffen, dass wir uns immer mal wieder sehen werden.

Anja Lanzenberger



Kandidat*innen-Vorstellung für die KV-Wahl am 10.03.2024



Detlef Knopf, 62 J.
Verwaltungsangestellter öD
Beruf: Verwaltungsangestellter
Best. Prüfung zum Lektor im
Michaeliskloster Hildesheim
Ehem. stellv. Ortsbürgermeister
Mit Partner zusammenlebend



Anja Lanzenberger, 60 J.
Angestellte im Vertrieb
Ich, Anja Lanzenberger, seit
2015 in der Gemeinde, singe im
Chor, lese im Gottesdienst,
schreibe für den Gemeindebrief
und engagiere mich auch sonst.



Dirk Orthmann, 45 J.
Bürokoordination GK
Mein Name ist Dirk Orthmann.
Ich bin aktuell im Kirchenvor-
stand und möchte auch
weiterhin gern für unsere
Gemeinde da sein.



Norbert Schwarte, 69 J.
Beamter im Ruhestand
Mein Name ist Norbert Schwarte.
Ich bin 69 Jahre alt
und Rentner.



Frank Westphal, 59 J.
Programmierer
Ich, Frank Westphal, Jg. 1964,
bin ehrenamtlich aktiv in der
Gemeindebriefredaktion,
im Lukasfreunde e.V., Chor und
seit 2016 im Kirchenvorstand.

Besondere Gottesdienste März bis Mai

Aufgrund unserer derzeitigen Situation in der Gemeinde, steht die Planung für Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten noch nicht ganz fest. Natürlich werden die nachstehenden Gottesdienste stattfinden, aber in welcher Form ist bei einigen noch nicht ganz klar. Nähere Informationen wird es rechtzeitig in den Schaukästen, auf der Homepage und in den Abkündigungen im Gottesdienst geben. Claudia Westphal

Palmsonntag mit Esel

Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn, der König von Israel!“ – So lautet der Ruf am Palmsonntag, mit dem wir im Gottesdienst am 24. März, um 11 Uhr den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Wir wollen dies alle gemeinsam tun: Groß und Klein, Jung und Alt. Zu unser aller Freude wird uns wieder eine langohrige Freundin unterstützen. Eine Eselin vom Institut für soziales Lernen mit Tieren aus der Wedemark hat bereits zugesagt. Die „Nikolausband“ der Gemeinde wird ebenfalls mitwirken. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Rundgang um die Kirche in Begleitung des Esels. Danach gibt es Gelegenheit, beim Kirchenkaffee zu verweilen und den Esel zu streicheln.

Gründonnerstag - An Gottes Tisch sind alle willkommen! Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, den 28. März um 19 Uhr im Großen Saal. In Erinnerung an Jesu letztes gemeinsames Abendessen mit seinen Freunden feiern wir am Gründonnerstag einen besonderen Abendmahlsgottesdienst und erleben Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam im Großen Saal zu Abend essen. Auf euer/Ihr Kommen freuen sich der Lukaschor unter der Leitung von Johannes Backhaus und Pastorin Stefanie Sonnenburg.

Gottesdienst am **Karfreitag**

Im Gottesdienst am Karfreitag denken wir am 29. März um 11 Uhr an die Kreuzigung und den Tod Jesu Christi. An diesem Feiertag wollen wir diesen in seiner Tiefe bedenken und der biblischen Rede vom Tod Jesu „für uns“

nachspüren. Nur am Karfreitag gibt es wieder das alte schwarze Antependium von 1901 in der Lukaskirche zu bewundern, auf dem sich trotz der Grundfarbe Schwarz auch die Farben des Regenbogens ausmachen lassen.

Gottesdienste zu **Ostern**

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Fröhlich und festlich feiern wir im Festgottesdienst am Ostersonntag, den 31. März um 11 Uhr die Auferweckung Jesu Christi von den Toten als ein Geschehen, das uns zugutekommt. In diesem Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls tragen wir die neue Osterkerze in die Kirche hinein. Die Osterkerze ist Sinnbild dafür, dass Jesus Christus lebt und in seiner Gemeinde gegenwärtig ist. Die frohe Botschaft von Ostern soll noch einmal in uns nachklingen im Gottesdienst am Ostermontag, den 1. April um 11 Uhr. Ob der Gottesdienst an Ostersonntag unter einem besonderen Thema steht, war bei Redaktionsschluss noch nicht klar. Bitte achten Sie für Einzelheiten auf die Schaukästen und die näheren Ansagen.

Himmelfahrt im Grünen

Wie bereits im letzten Jahr wollen wir Christi Himmelfahrt am 9. Mai um 11 Uhr zusammen mit den Nachbarn aus der Vahrenwalder Gemeinde und eventuell weiteren Gemeinden im Vahrenwalder Park feiern. Wir hoffen wieder auf einen bunten Tag in christlicher Gemeinschaft bei schönstem Wetter, mit ausdrucksvoller Musik, kreativen Aktionen für Kinder, leckerem Grillgut, kühlen Getränken sowie guten Gesprächen und freuen uns auf Ihr/euer Erscheinen.

Pfingsten

Pfingsten feiern wir den Geburtstag der Kirche. An Pfingsten erfasste der von Gott herkommende Heilige Geist die Menschen damals in Jerusalem und führte sie zu einer Gemeinschaft zusammen. In den vergangenen Jahren haben wir deshalb den Pfingstgottesdienst gemeinsam mit unseren Gastgemeinden Church of Pentecost Int. e.V. und Licht e.V. gefeiert. Wir hoffen, dass sie in diesem Jahr unseren Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 19. Mai um 11 Uhr auch wieder bereichern.

Abschied vom Handarbeitskreis, Dank an Frau Siebert

Zum Ende des Jahres löst sich der Bastel- und Handarbeitskreis auf, den Frau Ruthild Siebert seit 35 Jahren leitete. Im Gottesdienst am 3. Dezember wurde Frau Siebert als Leitung dieses Kreises mit sehr warmen Worten von Maike Schröder verabschiedet und ihr wurde mit einem Blumenstrauß für ihr jahrzehntelanges Engagement gedankt. Frau Pastorin Koopmann hat auch ein paar liebe Worte gefunden und es wurde lange applaudiert, als Frau Siebert vorne stand. Es war richtig schön: lang genug zum Würdigen und kurz genug, um Frau Sieberts Bescheidenheit gerecht zu werden.



Frau Siebert ist inzwischen 93 Jahre alt – da darf man schon mal schrittweise an „Ruhestand“ denken. Seit 1988 hat sie sich regelmäßig 2-mal im Monat mit einem kleinen Kreis von 6-10 handarbeitswütigen Damen für etwa zwei Stunden im Konfirmandenraum getroffen. Über die vielen Jahre ist eine sehr enge Bindung und eine

tolle Gemeinschaft entstanden und alle freuten sich auf die Treffen, um bei einer Tasse Kaffee zu klönen und gemeinsam zu handarbeiten. Frau Siebert selbst mag am liebsten das Strümpfstricken und das Stricken von Baby-

schühchen. Besonders beliebt bei den Kindern sind auch die gestrickten Kuscheltiere wie Katzen und Teddybären. Ich erinnere mich, dass unsere Tochter früher bei jedem Lukas-Fest glücklich mit einer neuen süßen Katze nach Hause ging. Der Stand des Handarbeitskreises im neuen Foyer war jedes Mal ein besonderes Highlight beim Gemeindefest, beim Laternenumzug und bei vielen anderen Anlässen. Mit den Einnahmen wurde jährlich immer abwechselnd die Lukaskirche (z.B. für die Paramente, also die im Kirchenraum verwendeten Textilien) und ein anderes bestimmtes Projekt (z.B. in der dritten Welt) unterstützt. Wesentliche Einnahmen erzielte die Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt der Lister Meile. Gerade die handgearbeiteten Strümpfe waren der Renner auf dem Weihnachtsmarkt und manchen Herren konnten die selbstgestrickten Socken nicht bunt genug sein.

Liebe Frau Siebert! Herzlichen Dank für die jahrelange Bereicherung unserer Gemeinde mit Ihrem Engagement und Ihren Handarbeiten! Wir wünschen Ihnen persönlich alles Gute und Gottes Segen und freuen uns immer, wenn wir Sie gesund und munter im Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit in Lukas treffen. Wie schön, dass Sie dem Besuchsdienst und dem Frauenbibelkreis erhalten bleiben!

Claudia Westphal



Fotos(2):
Redaktion

Weihnachtsgottesdienste



Fotos(4): Redaktion

In diesem Jahr gab es an Heiligabend zwei Gottesdienste in Lukas: Das Krippenspiel um 15 Uhr und die Christvesper um 17 Uhr.

Das Krippenspiel wurde auch dieses Jahr wieder von Frau Gisela Möglich (Buch und Regie) verantwortet – ihr zur Seite stand Frau Irmgard (Örmi) Schneider-Walkenbach (Ausstattung). Frau Möglich hat jedes Jahr eine neue Idee für das Krippenspiel und auch dieses

Jahr war es wieder grossartig, was sie mit den Kindern auf die Beine gestellt hat. Vor der Begrüßung durch unsere Regionaldiakonin Frau Elke Siegmund gab es erstmal eine kleine Einführung in das Krippenspiel. Dieses wurde dann nach der Lesung der Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Es hat mich wieder sehr berührt, mit wieviel Elan, Lust und Freude die Kinder ihre Rollen gespielt haben. Und das an Heiligabend, wenn die Aufregung bei Kindern

ja sowieso schon groß ist. Auch die Kulisse von knapp 200 Besuchenden hemmte die Kinder nicht in ihrer Spielfreude. Es war eine sehr gelungene Aufführung und es gab viel Applaus für die Mitwirkenden Amitida Sami (als Oma in der Einführung und danach als Maria), Maya Mischinelli (als Anna in der Einführung und danach als Josef), Joaquin Schenke (die Stimme in der Ein-

führung und danach als Vater Samuel), Sophie Mischinelli (als Großvater Eli), Julian Schenke (als alter Hirte), Mehrsam Sami (als Sohn Thomas) und Helena Gonzales Munos (als Engel)

Bereichert wurde der Gottesdienst traditionsgemäß durch die Flötenmusik. Unter der Leitung von Frau Angela Wurl spielten Carla Perzotti, Martje Küster, Marie Berthold, Clarissa Warnecke, Christina Vol, Pascal Jaster und Alexandra Westphal weihnachtliche Musik von der Empore. An der Orgel begleitete Julian Becker durch den Gottesdienst

Die anschließende gut besuchte Christvesper wurde von unserer Vakanz-Vertretung Frau Pastorin Stefanie Sonnenburg gestaltet. An der Orgel spielte Herr Terbuyken und am Cello Frau Schneider. Die beiden spielten Stücke von Vivaldi und Bach und harmonierten sehr gut miteinander. Und natürlich wurden viele Weihnachtslieder gesungen: „Kommet, ihr Hirten“, „Nun singet und seid froh“, „Vom Himmel hoch“, „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „O du fröhliche“. Es war ein sehr schöner festlicher Gottesdienst.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden dieser beiden Heiligabend Gottesdienste. Anja Lanzenberger



Kleidersammlung für Bethel

Abgabestelle am 6. März und 7. März 2023:

Ev.-luth. Lukaskirche
- Eingang Göhrdestraße -
Dessauer Straße 2
30161 Hannover-Vahrenwald

Abgaben bitte nur während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mi. 17-19 Uhr und Do. 10-12 Uhr

oder gerne auch nach Vereinbarung: 0511/ 35 39 37 30
(Gemeindebüro, mit Anrufbeantworter).

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

- Was kann in den Kleidersack? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören: Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Plastiktüten können links vor dem Eingang in den Kirchraum abgelegt werden.

Ihre Lukasgemeinde



Zeitumstellung!

Nicht vergessen: In der Nacht zum 31. März rückt der Uhrzeiger nachts um 2.00 Uhr um eine Stunde vor und die "Sommerzeit" beginnt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer.

„Hoffnung strahlt aus - Kraft fürs Leben“

Frauenfrühstück

Zum zweiten Mal nach der Corona-Zwangspause konnten wir uns am 2. Dezember wieder mit dem traditionellen Frauenfrühstück bei Lukas auf die Adventszeit einstimmen. „Hoffnung“ war das Thema des Vormittags. Die Vorfreude stieg während der Vorbereitung am Freitag und Samstagfrüh. Fast fünfzig Frauen aus der Gemeinde, den Nachbargemeinden und auch von weiter her waren der Einladung von Elke Siegmund und dem Vorbereitungsteam gefolgt.

Nach gemeinsamem Singen, begleitet und angeleitet von Manuela Jaekel, und einem ausgiebigen Frühstück folgte das Referat von Frau Dr. Sigrid Lampe-Densky, Pastorin i.R.. Hoffnung, so führte sie aus, ist eine wichtige heilsame Quelle in unserem Leben. Hoffnungslosigkeit kann zu Gefühlen von Ohnmacht und Isolation führen. Hoffnung kann heilen und uns mit anderen Menschen verbinden. Sie ist eine Gegenkraft gegen Zweifel und Verzweiflung, in die uns Krisen im eigenen Leben, aber auch der Blick auf die aktuelle Weltlage führen können. Die Referentin zitierte aus dem Hebräerbrief: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht!“

Nach dem Referat wurde das Thema in Gesprächsgruppen vertieft. Viele Frauen berichteten offen über persönliche Erfahrungen. Es wurde deutlich, dass Hoffen oft mit Warten und Geduld verknüpft ist. Beten kann helfen, solche Durststrecken durchzustehen. Wenn negative Gefühle überwiegen, kann der Zuspruch eines anderen Menschen Kraft geben und wunderbare Heilung für Körper und Seele geschehen lassen.

Ein erfüllter Vormittag klang aus mit einem Schlusstext, Gebet und Segen von Elke Siegmund.

Liebe Frauen, bitte vormerken: Nächstes Frauenfrühstück am 30.11.2024!
Ute Senkowski



Foto: Lotz



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht."

Psalm 36, 10

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ev. Gebärdenkirche	Leitung: Pn. Neukirch	
Sonntag	monatlich	15.00 - 17.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover http://www.copgermany.com	Leitung: Samuel Narh	
Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Licht e.V. http://www.cgml.de	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian	
Sonntag	wöchentlich	16.00 - 20.00
Donnerstag	wöchentlich	17.00 - 18.00
Samstag	14-täglich (Jugend)	16.30 - 20.30
Nähkurs in Lukas	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439	
Montag	wöchentlich	15.00 - 18.00
Koreanischer Chor in Hannover	Leitung: Bu-ok Rathe-kang Mobil 0179 5756728	
Donnerstag	wöchentlich	11.00 - 13.00

Chorspaziergang in der List

Am Donnerstag, den 14. Dezember fand zum dritten Mal ein Chorspaziergang in der List unter der Leitung unseres Chorleiters Johannes Backhaus statt.

Nach dem Einsingen in Lukas ging es zur ersten Station, dem Alten- und Pflegeheim Clementinenhaus. Die Bewohner warteten bereits voller Vorfreude auf uns. Gesungen wurden u.a. die Lieder „Tochter Zion“, „Die Nacht ist vorgedrungen“, „Kommet, ihr Hirten“ und der Kanon „Nun sei uns willkommen, Herre Christ“. Weiter ging es zum Weihnachtsbaumverkauf in der Kollenrodtstraße – mein Lieblingsort bei diesem Spaziergang. Wir sangen dort im Innenhof inmitten von Weihnachtsbäumen und das ist eine ganz besondere Atmosphäre. Nach dem Singen am



Foto: Redaktion

nächsten Halt Moltkeplatz gingen wir dann zum Kaufhaus Austausch in der Voßstraße, in dem wir zum ersten Mal gesungen haben. Dort konnten wir uns auch ein wenig aufwärmen – um danach wieder draußen im Innenhof der Kriegerstr. 6 zu singen. Letzter Halt war der Eingang unserer Lukaskirche – bevor wir rein ins Warme konnten, um im Lichthof den Spaziergang mit Essen und Glühwein ausklingen zu lassen. Es hat wie jedes Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht und das Wetter hatte auch dieses Mal ein Einsehen - es war zwar kalt, aber trocken. Auch im nächsten Jahr werden wir diese „Tradition“ weiterführen – Dank an Johannes für die Idee und die Durchführung. Anja Lanzenberger

Gemeindebrief



12.04.

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief Juni – Juli – August 2024

DIE kleine BÜHNE Hannover e.V.

- Start mit einem aktuellen Klassiker

Es ist soweit: Aus dem bisherigen Theater der Lukaskirche hat sich im letzten Jahr ein gemeinnütziger, eingetragener Verein entwickelt. Dieser wird künftig eigenverantwortlich die Geschicke des traditionsreichen Ensembles lenken. Heimat und Spielstätte ist und bleibt aber der Gemeindesaal der Lukaskirche. Hier will DIE kleine BÜHNE Hannover e.V. auch künftig mit einem abwechslungsreichen Programm ein Publikum aller Altersgruppen begeistern. Wie bisher sollen sich Spaß und Ernsthaftigkeit, leichte und anspruchsvolle Themen für ebenso spannende wie gute Unterhaltung die Waage halten.

Den Auftakt in die neue Ära bildet ein Klassiker, der an Aktualität kaum zu überbieten ist: "Der Volksfeind" von Henrik Ibsen.

Eines der bekanntesten Stücke des norwegischen Dramatikers beschreibt die Mechanismen, die dazu führen, dass ein allgemein angesehener Mensch verunglimpft und an den Rand der Gesellschaft gedrängt wird. Dies geschieht in dem aufwühlenden Stück dem Kurarzt Stockmann,

der einer bedrohlichen Umweltkatastrophe auf die Spur kommt. Bei dem Versuch, seine Mitmenschen zu warnen, kommt er politischen und wirtschaftlichen Interessengruppen in die Quere, die alle Mittel aufwenden, um ihn zum Schweigen zu bringen...

Regisseur Andreas Ludin hat auf Grundlage der ersten deutschen Übersetzung von Christian Morgenstern eine hochspannende, aktualisierte Fassung erarbeitet. Er schlägt darin einen Bogen zur derzeitigen Un-Kultur der öffentlichen Meinungsmache, in der Fake News, Doppelmoral und Egoismus den Ton bestimmen und die existentielle Frage nach dem Erhalt unserer Umwelt zur Nebensache gerät.

Premiere: 13. April, 19:00 Uhr

weitere Termine: Di., 16. April um 19:00 Uhr, Fr., 19. April um 19:00 Uhr, So., 21. April um 17:00 Uhr, Mi., 24. April um 19:00 Uhr, Sa., 27. April um 16:00 Uhr, Do., 2. Mai um 19:00 Uhr, Sa., 4. Mai um 19:00 Uhr

Alle Aufführungen finden statt im Theatersaal der Lukaskirche, Eingang Rolandstr., 30161 Hannover.

ACHTUNG: freie Platzwahl!

Preise: 12,00 € (normal), 9,00 € (ermäßigt f. Lernende an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, Schwerbehinderte und Arbeitsuchende), 6,00 € (Kinder bis 12 Jahre). Gruppen erhalten ab jeweils 15 Personen eine Freikarte.

Reservierungen und Infos zum Verein und Fördermöglichkeiten für DIE kleine BÜHNE Hannover e.V. online auf www.diekleinebuehne.de, per E-Mail an postmaster@diekleinebuehne.de oder telefonisch (AB) wochentags von 9:00-17:00 Uhr unter 0511/848 96 45.

Andreas Ludin



DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover
www.taxi-hannover.de



Haus Sparkuhl
Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT E.K.
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

Blutspendetermin

Montag, 11. März,
Montag, 13. Mai,
jeweils 16.00 bis 19.30 Uhr

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ort: Lukaskirche (Eingang Rolandstr.), Großer Saal



Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (4 bis 10 Jährige)	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	Mi 16.15 - 17.30 Uhr
Regionalvor- und Hauptkonfirmandengruppe der Ev.-luth. Lukas und Vahrenwalder Kirchengemeinde	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	jeden 2.,4., evtl. 5. Mo. im Monat in der Lukas KG jeden 1. + 3. Mo. im Monat in der Vahrenwalder KG
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo entfällt in den Di 15.00 - 18.00 Uhr Schulferien Mi 15.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27 Bitte Erstkontakt aufnehmen per Telefon	Mi 06.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05. jeweils 14.30 - 16.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund und Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.15 - 21.00 Uhr Ankommensphase ab 19.15 Uhr (fällt in den Ferien aus)
Besuchsdienst		Fr. nach Absprache um 15.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Johannes Backhaus, Tel. 0178-1 38 48 36	Do 19.40 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jule.meiseberg@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 12.00 - 14.00 Uhr

Anzeige

Hier könnte Ihre WERBUNG stehen!

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Frau Petra Bonge (Vertretung)	Tel. 35 39 37-30 E-Mail: lukaskirche.hannover@evlka.de Bürozeiten: Di entfällt , Mi 17.00 - 19.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung
Pastorin (Vertretung)	Stefanie Sonnenburg	Tel. 76 00 69 13 (mit AB) E-Mail: Stefanie.Sonnenburg@evlka.de
Kirchenvorstand	Vors.: Pn. Sonnenburg Stellv.: Dr. Hilke Rebenstorf	Tel.-Vors. 76 00 69 13 (mit AB) Tel.-Stellv. 65 58 19 81 E-Mail-Stellv.: Rebenstorf.lukaskirche@gmx.de
Raumanfragen	Gemeindebüro	Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.de
Regionaldiakonin Vahrenwald-List	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-Mail: Elke.Siegmund@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster	Dudi Aminudin	Mobil 017634689251 E-Mail: Dudi.Aminudin@evlka.de

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Stadtkirchenkanzlei Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1	Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335 Verwendungszweck: 315-Lukas IBAN: DE54 5206 0410 0000 0061 14
Spendenkonto	Verwendungszweck: 0315-63-Spen (Zweck) (Name)	IBAN: DE73 5206 0410 7001 0315 03 BIC: GENODEF1EK1
Lukasfreunde e. V.	BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70